
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 182/2015

Erfurt, 4. August 2015

Bruttomonatsverdienste stiegen in Thüringen im 1. Quartal 2015 um 4,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal

Im 1. Quartal 2015 betrug der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig Beschäftigten einschließlich Sonderzahlungen (z. B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Leistungsprämien) im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2 473 Euro. Dies waren 105 Euro bzw. 4,4 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres. Der Anstieg der Bruttomonatsverdienste ist auf gestiegene Stundenlöhne zurückzuführen. Die Arbeitszeiten sind im Vergleich zum Vorjahresquartal geringfügig gesunken (-0,4 Prozent).

Der monatliche Durchschnittsverdienst im Produzierenden Gewerbe lag dabei mit 2 593 Euro (+5,0 Prozent) über dem des Dienstleistungsbereiches mit 2 410 Euro (+4,7 Prozent).

Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer erhielten im 1. Quartal 2015 einschließlich Sonderzahlungen im Durchschnitt monatlich 2 880 Euro (+4,2 Prozent) bei einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39,0 Stunden (-0,4 Prozent). Während ihr Verdienst im Produzierenden Gewerbe bei durchschnittlich 2 753 Euro lag (+4,9 Prozent), kamen die Vollzeitbeschäftigten im Dienstleistungsbereich im 1. Quartal 2015 durchschnittlich auf 2 979 Euro (+3,4 Prozent).

Nach Branchen betrachtet sind die Verdienstunterschiede der Vollzeitbeschäftigten erheblich. Die höchsten durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen erzielten im 1. Quartal 2015 die Vollzeitbeschäftigten im Wirtschaftsbereich Erziehung und Unterricht mit 4 140 Euro (+3,0 Prozent), im Bereich der Finanz- und Versicherungsdienstleistungen mit 4 045 Euro (+3,3 Prozent) sowie im Bereich Energieversorgung mit 3 923 Euro (-1,1 Prozent).

Die niedrigsten durchschnittlichen Monatsverdienste bei Vollzeitbeschäftigten gab es im Wirtschaftsbereich „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ mit 1 857 Euro (-1,5 Prozent) und im Gastgewerbe mit 1 892 Euro (+7,5 Prozent).

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Zum Bereich „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ zählen u. a. die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften und Callcenter. Im 1. Quartal 2015 betrug der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst für Vollzeitbeschäftigte einschließlich Sonderzahlungen bei Zeitarbeitsfirmen lediglich 1 737 Euro und im Bereich der Callcenter 1 712 Euro. Somit lagen diese Bereiche mit ihrem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst einschließlich Sonderzahlungen für Vollzeitbeschäftigte jeweils noch unter dem durchschnittlichen Verdienstniveau dieses Wirtschaftsbereiches.

Bitte beachten:

Die vierteljährliche Verdiensterhebung ist eine Stichprobenerhebung. Die Stichprobe umfasst in Thüringen 1 564 Betriebe des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs. Kleinere Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten werden in der Regel (bis auf wenige Branchen im Dienstleistungsbereich) nicht befragt.

- Ausführliche Ergebnisse enthält der Statistische Bericht „Verdienste in Thüringen – 1. Vierteljahr 2015“

Weitere Auskünfte erteilt:

Monika Spindler

Telefon: 0361 37-84231

E-Mail: verdienste@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Bruttomonatsverdienste 1. Quartal 2015 in Thüringen

Merkmal	Bruttomonats- verdienst einschließl. Sonder- zahlungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal	Wöchentliche Arbeitszeit	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- quartal
	Euro	Prozent	Stunden	Prozent
Vollzeit, Teilzeit, geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer				
insgesamt	2 473	4,4	x	x
Produzierendes Gewerbe	2 593	5,0	x	x
Dienstleistungsbereich	2 410	4,3	x	x
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
insgesamt	2 880	4,2	39,0	- 0,4
Produzierendes Gewerbe	2 753	4,9	38,3	- 0,9
Dienstleistungsbereich	2 979	3,4	39,5	- 0,1
Männer	2 932	4,3	38,9	- 0,6
Frauen	2 783	3,9	39,1	- 0,1
Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
insgesamt	1 819	4,8	28,8	0,6
Männer	1 802	9,7	28,4	1,9
Frauen	1 821	4,0	28,9	0,4
Geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer				
	291	5,7	x	x

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –